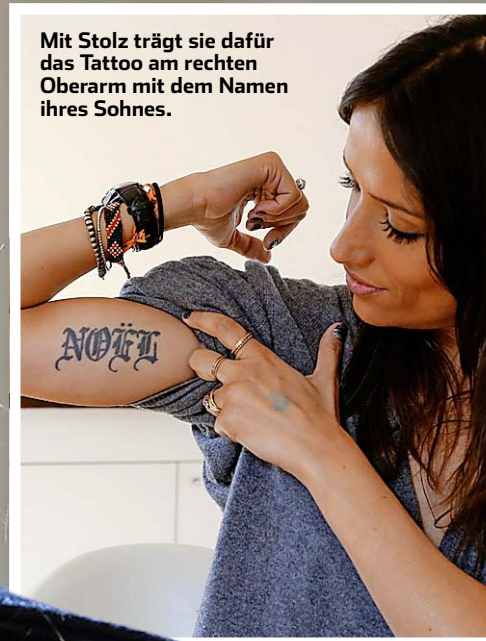




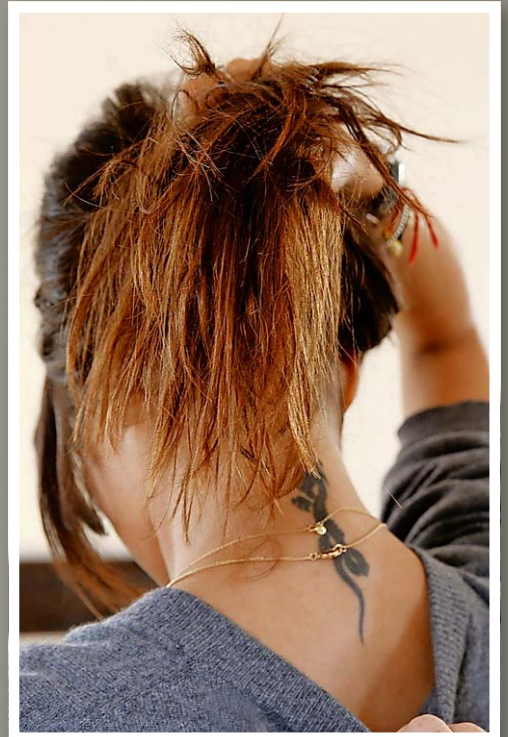
Über ihre Tattoos am Knöchel und im Nacken (Bild unten rechts) ist Melanie Winiger heute nicht mehr so glücklich.

Swiss Music Awards

Am Freitag finden die 7. Swiss Music Awards zum ersten Mal im Zürcher Hallenstadion statt. Co-Moderator neben Winiger ist Mario Torriani (38). Auftritte haben u. a. Gottard, Bastian Baker und Sunrise Avenue. Den Ehrenpreis erhält Züri West fürs 30. Band-Jubiläum. Tickets gibts bei Ticketcorner. Die Show wird ab 20.10 Uhr auf SRF zwei übertragen.



Mit Stolz trägt sie dafür das Tattoo am rechten Oberarm mit dem Namen ihres Sohnes.



Welche Werte vermitteln Sie ihm?
Er soll mit anderen Menschen so umgehen, wie er selbst behandelt werden möchte. Die wichtigste Botschaft ist aber sicher: Lebe dein Leben und habe Spass daran.

Möchten Sie ein zweites Kind?
Nein. Ich war 23, als ich Noël bekam. In sechs Jahren ist er volljährig. Ich hätte dann mit 40 die Chance, wieder das zu tun, was ich gerne mache. Auch als Mutter hat man ein Recht auf ein eigenes Leben.

Leben Sie eigentlich gut von den Moderations- und Werbejobs?
Bestens! Aber ich bin auch ein Mensch, der nicht viel braucht. Mein Sohn muss abgesichert sein, das ist die Hauptsache. Ich gehe zwar gerne shoppen, von Luxus und Markenklamotten halte ich aber nicht viel. Das meiste Geld gebe ich für Reisen aus. Gerade war

ich für zehn Tage in Vietnam. Das war traumhaft.

Wann sieht man Sie wieder einmal in einem Schweizer Film?
Ich weiss es nicht. Das Filmbusiness ist ein hartes Pflaster. Um richtig erfolgreich zu sein, müsste ich ständig Kompromisse eingehen und um Rollen kämpfen.

Ist also Schluss mit der Schauspielerei?
Ich liebe die Schauspielerei noch immer sehr, mit der Branche habe ich aber manchmal Mühe. Es ist frustrierend, wenn wirklich gute Drehbücher nicht finanziert werden. Erst recht, wenn man mit viel Herzblut und Nerven dabei ist.

Es wird gemunkelt, Campino von den Toten Hosen sei wieder bei den Swiss Music Awards. Wie nahe stehen Sie sich denn?

Ich sage es mal so: Ich kenne ihn.

Sind Sie ein Paar?
Ich dementiere und bestätige nichts.

Werden Sie noch einmal heiraten?
Wenn der Richtige kommt, kann ich mir das sehr gut vorstellen.

Wie sollte Ihr Traummann sein?
In erster Linie müsste er mein bester Freund sein. Aber auch humorvoll, loyal, gradlinig und konsequent. Und das Ganze mit einer grossen Prise Testosteron. Ich stehe auf sehr männliche Männer. Ich brauche eine starke Schulter zum Anlehnen. Klassische Schönlinge interessieren mich weniger.

Ist es schwierig für sie, Männer kennenzulernen?
Ja. Wahrscheinlich wirke ich auf Männer zu stark. Dabei liebe ich es,

wenn mich ein Mann verwöhnt und umschmeichelt.

Sie wirken oft sehr wild, haben Tätowierungen ...
Über meine Tattoos bin ich heute nicht mehr so happy. Mit viel Stolz trage ich den Namen meines Sohns auf meinem rechten Oberarm. Aber die Tribals am Knöchel und am Nacken ... na ja. Auf meiner rechten Pobacke steht auch noch Andres Name.

Der Name von Rapper Stress, mit dem Sie verheiratet waren. Lassen Sie das jetzt entfernen?
Auch wenn wir kein Paar mehr sind, kommt Weglasern nicht in Frage. Unsere gemeinsamen acht Jahre waren mit die schönsten in meinem Leben. Noch heute ist er einer meiner besten Freunde. Aber vielleicht werde ich etwas drüber tätowieren lassen. Wir werden sehen. ●